



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 10/2006

Wissenswertes über die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK)

Internet: www.dgk.org

Informationen für die Presse: www.dgk.org/presse/

Gründung: 3. Juni 1927 als „Deutsche Gesellschaft für Kreislaufforschung“ in Bad Nauheim als erste kardiologische Gesellschaft in Europa. 1949: Umbenennung in „Deutsche Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung“. 1994: Umbenennung in „Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V.“

Gründungsväter: Bruno Kisch (Köln) und Arthur Weber (Bad Nauheim) – unterstützt von Franz Maximilian Groedel (Bad Nauheim). Kisch und Groedel waren 1949 Mitbegründer des American College of Cardiology (ACC).

Mitglieder: Kardiologen aus Hochschulen und nicht-universitären Einrichtungen, niedergelassene Kardiologen, Kinderkardiologen, Herzchirurgen, kardiologisch-theoretisch tätige Wissenschaftler, Internisten, Pharmakologen, Physiologen, Pathologen, Biologen

Mitgliederzahl: Die Gesellschaft verzeichnet seit Jahren wachsende Mitgliederzahlen. Zurzeit bereits mehr als 6200 Mitglieder, davon etwa 15 Prozent Frauen. Durchschnittsalter: 48 Jahre

Struktur: Die DGK arbeitet in fünf Kommissionen, zehn Projektgruppen des Vorstands und 33 Arbeitsgruppen. Präsident: Prof. Dr. Rainer Dietz, Berlin/nach der 73. Jahrestagung: Prof. Dr. Gerd Heusch, Essen. Past-Präsident: Prof. Dr. Thomas Meinertz, Hamburg/nach der 73. Jahrestagung: Prof. Dr. Rainer Dietz, Berlin. Geschäftsführer: Prof. Dr. Gunther Arnold, Düsseldorf/nach der 73. Jahrestagung: Konstantinos Papoutsis, Düsseldorf.

Preise und Stipendien: Die DGK vergibt pro Jahr etwa 30 Preise, zehn DGK-Stipendien sowie acht Industrie-geförderte oder privat gesponserte Forschungsstipendien in Höhe von insgesamt etwa 400 000 Euro – erwähnt seien die Carl-Ludwig-Ehrenmedaille, der Albert-Fraenkel-Preis, der Preis für Wissenschaftsjournalismus, der Rudolf-Thauer-Posterpreis und der Hans-Jürgen-Bretschneider-Posterpreis. Weitere Informationen unter: www.dgk.org/ps

Kongresse:

- Jahrestagung in Mannheim (immer in der Woche nach Ostern) / 2008 vom 27. bis 28. März (Kongresspräsident: Prof. Dr. Hans Michael Piper, Gießen / Schwerpunkt-Thema: Reperfusion, Remodelling und Regeneration).

- Herbsttagung (an wechselnden Orten): 31. Herbsttagung (Kongresspräsident: Prof. Dr. Andreas Mügge, Bochum) und 18. Jahrestagung der Arbeitsgruppe Herzschrittmacher und Arrhythmie (Kongresspräsidenten: Prof. Dr. Ulrich Tebbe, Detmold und Prof. Dr. Wolfgang Schöls, Duisburg) vom 4. bis 6. Oktober 2007 in Köln. Die HT 2008 findet vom 9. bis 11. Oktober in Hamburg statt.

Zeitschriften: Clinical Research in Cardiology (vormals: Zeitschrift für Kardiologie), Clinical Research in Cardiology Supplements, Basic Research in Cardiology, Cardio News

Mitgliedschaften: European Society of Cardiology (ESC), World Heart Federation (WHF), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“: Gründung durch die DGK im Jahr 2001. Mitgliederzahl: 1420. Bis heute wurden rund 6200 Urkunden erstellt, 12 600 Fremdveranstaltungen bearbeitet, 1450 Veranstaltungen evaluiert und 331 Akademie-eigene Kurse angeboten. Aktuelles im Internet: www.akademie.dgk.org

Leitlinien: Regelmäßige Erstellung und Aktualisierung von Leitlinien und Pocket-Leitlinien. Alle Veröffentlichungen finden sich unter: www.dgk.org/Leitlinien